



Projektdokumentation – Ersatzbeschaffung Kommunalgeräteträger Werkhof

Sachverhalt

Gemäss Finanz- und Investitionsplan soll im Jahr 2024 der bestehende Kommunalgeräteträger des Werkhofs ersetzt werden. Das bestehende Fahrzeug Bucher Ladog T1250 mit Jahrgang 2009 ist bereits seit Monaten defekt und hat sein technisches und wirtschaftliches Lebensende erreicht. Die prognostizierten Instandsetzungs- und Unterhaltskosten für die Wiedererlangung und den Erhalt der Fahrtüchtigkeit sind nicht mehr gerechtfertigt.

Im Dezember 2023 hat eine von der Abteilungsleitung Bau + Energie eingesetzte Arbeitsgruppe des Bereichs Tiefbau unter Beizug einer externen Fachbegleitung (projektfit GmbH) die für die Ersatzbeschaffung erforderlichen Ausschreibungsunterlagen erstellt. Aufgrund des prognostizierten Beschaffungsvolumens (CHF 150'000 – 200'000) wurde gestützt auf die Bestimmungen des Gesetzes über den Beitritt zur Interkantonalen Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen (IVöBG) des Kantons Bern sowie gestützt auf die Bestimmungen der Interkantonalen Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen (IVöB) ein Einladungsverfahren durchgeführt und 3 Anbieter zur Einreichung einer Offerte eingeladen.

Der zu liefernde Kommunalgeräteträger soll für folgende Arbeiten eingesetzt werden können:

- Winterdienst (Pflügen, Salzen)
- Unterhalt von Strassen, Wegen und Wanderwegen
- Transport von Material und Schüttgut
- Unterhalt und Bewässerung von Grünflächen
- Zugfahrzeug für Anhänger mit Auflaufbremse

Für die Aufgabenerfüllung besitzt der Werkhof verschiedene Anbaugeräte, welche mit dem neuen Fahrzeug zwingend weiterverwendet werden sollen:

- Schneepflug, Typ Zaugg G8-240 (Breite 2400mm, Gewicht 330kg)
- Kompaktstreuer für Salz oder Splitt (auf Brücke verlastet)

Aufgrund der topografischen Situation im vorgesehenen Einsatzgebiet und aufgrund der technischen Anforderungen, welche sich vor allem aus den Aufgaben des Winterdienstes und des Infrastrukturunterhalts ableiten lassen, soll der neue Kommunalgeräteträger über einen konventionellen Antriebsmotor mit ausreichend Leistung, einen hydrostatischen Allradantrieb sowie eine Allradlenkung verfügen.

Aufgrund des durchgeführten Einladungsverfahrens sind folgende Angebote eingegangen:

Anbieter	Fahrzeugtyp
Fritz Spahr AG, Lengnau	REFORM Boki H140
Viktor Meili AG, Schübelbach	MEILI Beat
TC Point AG, Worben	Hansa APZ 1003 M

Alle angebotenen Fahrzeuge wurden gemäss den Bestimmungen der vollständigen Ausschreibungsunterlagen anlässlich einer Angebotspräsentation durch die Mitarbeitenden des Werkhofs getestet. Die Angebotspräsentationen fanden zwar gestaffelt aber unter einheitlichen Bedingungen statt (Zeitvorgaben, Fahrrouten, Ablauf).

Die Angebotsbewertung wurde anhand der in den vollständigen Ausschreibungsunterlagen definierten Vergabekriterien von den Mitgliedern der eingesetzten Arbeitsgruppe bewertet (vgl. Bewertungsergebnisse in der Beilage). Die Moderation der Bewertung und die Überwachung der Einhaltung des Ermessensspielraums erfolgte durch die externe Fachbegleitung, ebenso prüfte diese die Angebote bzgl. der Einhaltung von formellen Kriterien, der Vollständigkeit und der



Gültigkeit. Alle Angebote erfüllen die in den vollständigen Ausschreibungsunterlagen definierten Vorgaben und Kriterien.

Aufgrund der Ergebnisse der Angebotsbewertung erhält das Angebot der Firma Fritz Spahr AG aus Lengnau die höchste Zahl der gewichteten Punkte, es stellt damit das wirtschaftlich günstigste bzw. vorteilhafteste Angebot dar. Das Fahrzeug Reform Boki H140 besticht neben dem tiefsten Preis vor allem mit einer soliden Verarbeitungsqualität (Langlebigkeit des Fahrgestells und des Pritschenaufbaus), einer hohen Ergonomie für den Fahrer, bedarfsorientierter Funktionalität und dem besten Preis/Leistungsverhältnis. Die örtliche Nähe zum Anbieter stellt im Hinblick auf die zukünftigen Servicearbeiten sowie bei allfälligen Reparaturen überdies einen grossen Vorteil dar.



Kosten

Im Investitionsbudget und im Finanzplan wurde für die Ersatzbeschaffung im Jahr 2024 mit CHF 140'000.00 gerechnet.

Kosten gemäss Vergabeverfahren (wirtschaftlich günstigstes Angebot)

Nettopreis REFORM Boki H140	CHF 163'208.25
Ausführungsoptionen	CHF 10'310.00
Total (inkl. MwSt)	<u>CHF 173'534.25</u>

Der Gemeinderat hat anlässlich der Sitzung vom 2. Juli 2024 einen Kredit von CHF 173'500 (Kostendach inkl. Ausführungsoptionen) gesprochen. Dieser Beschluss unterliegt dem fakultativen Referendum.

Bauabteilung Pieterlen